



## Kleinste HA-Lösung auf IBM iSeries: XSM bei Prolit

Die in Fernwald bei Gießen ansässige Prolit Verlagsauslieferung GmbH beliefert für mehr als 100 Verlage den Buchhandel und große Handelsketten. Mit mehr als 100 Mitarbeitern und über 20.000 verschiedenen Titeln hat sich Prolit zu einem dynamisch wachsenden Dienstleister, insbesondere für Independent Verlage, entwickelt. Zu den Schwerpunkten zählen Reisebücher, Sach- und Fachbücher, Kinderbücher, sowie EDV und Neue Medien.

### Bücher als Systembelastung

Das ständig wachsende Geschäft stellt aber auch neue Herausforderungen an Kapazität und Verfügbarkeit der implementierten EDV-Lösung. Auf dem bislang bei Prolit eingesetzten System, einer AS/400 Modell 720, liefen sowohl selbst entwickelte Anwendungen als auch Standardanwendungen, wie z.B. die Finanzbuchhaltung DKS. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, beauftragte Prolit UBL mit der Konzeption einer neuen Systemumgebung. Diese sollte neben der Modernisierung der installierten Hardware auch eine höhere Verfügbarkeit der Anwendungen durch ein Backup-System beinhalten.

### XSM – Cross Site Mirroring

Als kostengünstige Alternative zu den teuren Software-Verfügbarkeitslösungen erwies sich die Hardware basierte Lösung „Cross Site Mirroring“ (XSM), für die sich Klaus Haßler, IT Leiter bei Prolit, letztendlich entschied. Im Cross Site Mirroring wird ein Teil der Platten in beiden Systemen als sogenannter Independent Auxiliary Storage Pool (iASP) definiert. Über eine IP-basierte Kommunikationsverbindung erfolgt eine Spiegelung aller Daten im iASP auf dem Produktionssystem auf die entsprechenden Plattenbereiche auf dem Backupsystem. „Bei einer Umschaltung auf das Backup System, sei es aufgrund geplanter oder ungeplanter Ausfälle, stehen dem Endanwender alle Daten und Anwendungen wieder zur Verfügung“ erklärt Herr Haßler seine Wahl.

### Umschalten in nur 10 Minuten

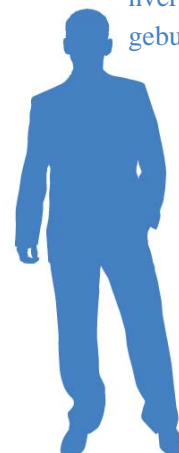
„Die Umschaltung auf das Backup System läuft ohne Probleme und nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch. Danach findet der Anwender quasi eine unveränderte Systemumgebung vor“ berichtet Klaus Haßler aus der Praxis.

**PROLIT**  
VERLAGSAUSLIEFERUNG GmbH



»Die Umschaltung auf das Backup-System läuft ohne Probleme und nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch. Danach findet der Anwender quasi eine unveränderte Systemumgebung vor.«

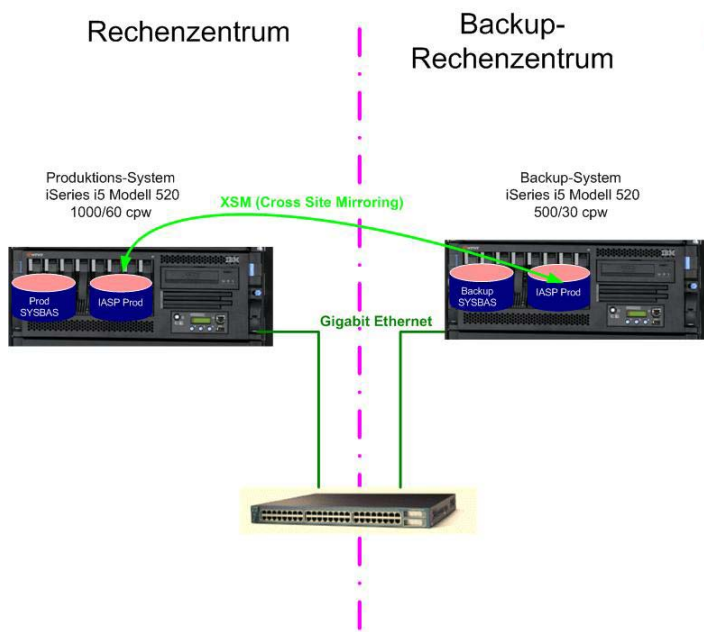
Klaus Haßler,  
IT-Leiter der Prolit



Die komplette Implementierung der Lösung von der Anlieferung zweier i5 Express Modelle über die Konfiguration der Systeme und geringfügigen Anpassungen der installierten Programme dauerte nur zwei Wochen.

### Optimale Lösung für kleine Systemumgebungen

„Ein entscheidender Vorteil für uns ist die einfache Handhabung dieser Lösung. Niemand muss die Umgebung ständig überwachen, um sicherzustellen, dass auch alle relevanten Daten gespiegelt werden – was im iASP auf der Produktivmaschine liegt ist auch auf der Backupmaschine vorhanden“, äußert sich Herr Haßler zufrieden. „Mit Cross Site Mirroring gibt es jetzt eine Lösung, die Hochverfügbarkeit auch in kleineren Systemumgebungen einsetzbar macht – sowohl, was den Administrationsaufwand als auch den Preis betrifft.“



»Mit Cross Site Mirroring gibt es jetzt eine Lösung, die Hochverfügbarkeit auch in kleineren Systemumgebungen einsetzbar macht – sowohl, was den Adminaufwand als auch den Preis betrifft.«